

Amtsblatt der Stadt Schmölln

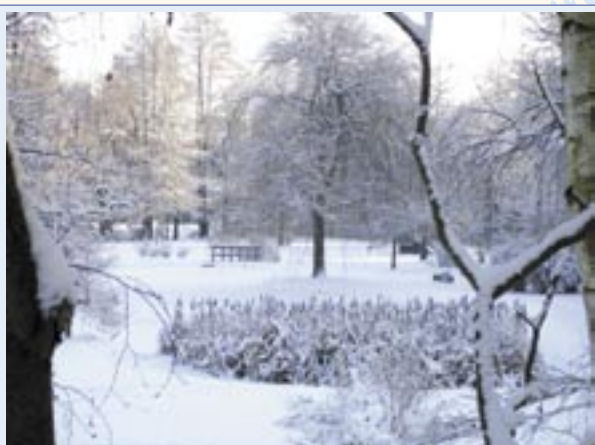


mit den Ortsteilen: Bohra, Brandrübel, Großstöbnitz,
Kleinmückern, Kummer, Nitzschka, Nödenitzsch, Papiermühle,
Schloßig, Selka, Sommeritz, Weißbach, Zschernitzsch

Jahrgang 14

Samstag, 13. Februar 2010

Nummer 02



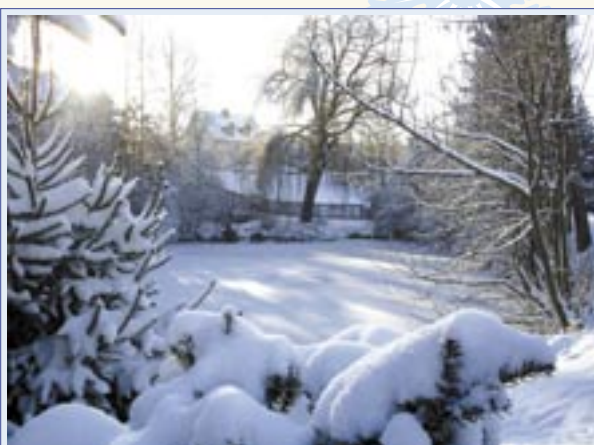
Teich im Schmöllner Stadtpark



Zugefrorene Sprotte am Weihmühlenwehr



Dorfteich in Bohra



Bornteich in Selka

(Fotos: Biereigel / Stadtverwaltung Schmölln)

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen:

- Gedenken an den Komponisten Franz Bartsch
- Hauptsatzung der Stadt Schmölln vom 20. Januar 2010
- Aufforderung zur Wehrerfassung des Jahrgangs 1992
- Geplante Baumaßnahmen 2010

Nichtamtlicher Teil:

- Ehrungen zum 16. Schmöllner Wirtschaftstreffen
- Einwohner- und Gewerbeentwicklung 2009
- Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz



Foto: (Super Illu)

Nachruf

Die Stadtverwaltung Schmölln trauert um

Herrn Franz Bartzsch

Wir nehmen Abschied von Herrn Franz Bartzsch, der im Alter von 62 Jahren in Berlin verstarb. Er bleibt ein Sohn unserer Stadt, weit über die Grenzen dieser hinaus bekannt und geschätzt. Auch in der Ferne blieb er seiner Heimatstadt Schmölln stets verbunden.

Franz Bartzsch war einer der bedeutendsten Komponisten der deutschen Rock- und Popzene sowie des deutschen Schlagers.

Er erlernte den Beruf des Elektromonteurs und spielte nebenher in der Terosit-Combo Rositz. Von 1968 bis 1972 besuchte er die Musikhochschule in Berlin-Friedrichshain mit den Fächern Klavier und Tanzmusik. 1969 begann er seine musikalische Karriere als Bassist in der Gerhard-Stein-Combo, im Dresden-Septett und der daraus hervorgegangenen Gruppe Lift.

1974 gründete er mit der Sängerin Veronika Fischer und dem Gitarristen Johannes Biebl eine Band, die als Veronika Fischer & Band national und international bekannt wurde. Als Komponist und Arrangeur war er maßgeblich am Erfolg von Veronika Fischer beteiligt.

Nachdem Franz Bartzsch im Jahr 1980 nach einem Auftritt in West-Berlin nicht in die DDR zurückkehrte, machte er sich auch in der BRD einen Namen. Er arbeitete als Studiomusiker, als Arrangeur und Komponist für erfolgreiche Künstler wie Boney M., Udo Jürgens, Milva, Ute Freudenberg und Roland Kaiser sowie als Komponist von Filmmusiken.

Sein plötzlicher Tod hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu schließen ist.

Unser Mitgefühl gilt seinen hinterbliebenen Familienangehörigen.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Die Bürgermeisterin

Stadtverwaltung Schmölln

Der Stadtrat Schmölln

Schmölln, im Januar 2010

Beginn amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1992, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden.

Behördenbezeichnung:

Stadtverwaltung Schmölln Einwohnermeldeamt

Anschrift:

Markt 1, 04626 Schmölln/Thüringen

Postanschrift:

Markt 1, 04626 Schmölln/Thüringen

Telefon Nr.: 034491/7689; 034491/7687; 034491/7686

<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag	09:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag des Monats von 09:00 – 11:00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstausschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Wir weisen darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Stadtverwaltung Schmölln, Pass- und Meldeamt

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Der Stadtrat der Stadt Schmölln hat in seiner Sitzung vom 17. Dezember 2009 die nachstehende Hauptsatzung der Stadt Schmölln vom 20. Januar 2010 beschlossen.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 13. Januar 2010 der Veröffentlichung der Satzung zugestimmt.

Die Hauptsatzung der Stadt Schmölln vom 20. Januar 2010 wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 ThürKO öffentlich bekannt gemacht.

gez. Linß

Amtsleiter Hauptamt

Hauptsatzung der Stadt Schmölln vom 20. Januar 2010

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345) hat der Stadtrat der Stadt Schmölln in der Sitzung am 17. Dezember 2009 die folgende Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Name

- (1) Die Stadt führt den Namen „Schmölln“.

§ 2 Stadtwappen, Stadtflagge, Stadtsiegel

- (1) Das Stadtwappen zeigt die Jungfrau Maria mit dem Jesusknaben in einem gotischen Torbogen sitzend sowie darunter einen Helm mit Pfauenfedern.
- (2) Die Flagge der Stadt zeigt die Farben blau, gelb und rot.
- (3) Das Dienstsiegel trägt die Umschrift „Thüringen“ „Stadt Schmölln“ und zeigt das Stadtwappen in einem unten abgerundeten Schild.

§ 3 Ortsteile

- (1) Das Stadtgebiet gliedert sich in folgende Ortsteile (OT):

Bohra
Brandrübel
Großstöbnitz
Kleinmückern
Kummer
Nitzschka
Nödenitzsch
Papiermühle
Schloßig
Selka
Sommeritz
Weißbach
Zschernitzsch

Die Ortsteile tragen ihren Namen in Verbindung mit dem Namen der Stadt, welcher der Ortsbezeichnung vorangestellt wird.

Die räumliche Abgrenzung der Ortsteile ergibt sich aus der als Anlage beigefügten Karte, die Bestandteil der Hauptsatzung ist.

§ 4 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

Die Bürger der Stadt Schmölln können in Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Stadt durch Bürgerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid nach Maßgabe der §§ 16, 17, 17a und 17b Thüringer Kommunalordnung bzw. diese ersetzender Regelungen mitbestimmen.

§ 5 Einwohnerversammlung

- (1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich Einwohnerversammlungen ein, um die Einwohner über wichtige Stadtangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Stadt, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Diese finden in Schmölln sowie in den Ortsteilen Bohra, Großstöbnitz, Nitzschka, Schloßig, Sommeritz, Weißbach und Zschernitzsch statt. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort und Zeit in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
- (2) Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Stadtbedienstete sowie Sachverständige hinzuziehen.
- (3) Die Anfragen der Einwohner sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 6 Vorsitz im Stadtrat

Den Vorsitz im Stadtrat führt ein gewähltes Stadtratsmitglied, im Falle seiner Verhinderung der Bürgermeister.

§ 7 Bürgermeister

- (1) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.
- (2) Der Stadtrat überträgt dem Bürgermeister neben den in § 29 ThürKO aufgeführten Aufgaben die folgenden weiteren Angelegenheiten zur selbständigen Erledigung.
1. die Unterrichtung der Einwohner über die allgemeinen bedeutsamen Angelegenheiten der Stadt Schmölln,
 2. Bewirtschaftungsbefugnis und Vergabe von Lieferungen und Leistungen allgemein bis 25.000,00 Euro im Einzelfall,
 3. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltplanes, wenn diese 10 v. H. des Ansatzes der Haushaltstelle oder eines vergleichbaren Einzelansatzes übersteigen bzw. Kenntnisnahme von solchen Ausgaben, wenn sie 10 v. H. dieser Ansätze nicht übersteigen, jeweils höchstens jedoch bis 5.000,00 Euro im Einzelfall,
 4. die Anlegung des Geldvermögens (Kassenbestände, Rücklagen u. a.), der Hauptausschuss wird vierteljährlich informiert,
 5. Erwerb und Veräußerung von Vermögen, einschließlich beweglichen Vermögen, im Wert bis 5.000,00 Euro im Einzelfall,

>>>

6. Ausübung von Vorkaufsrechten nach §§ 24 ff. BauGB im Wert bis zu 25.000,00 Euro im Einzelfall,
7. einmalige Freigiebigkeitsleistungen, Niederschlag oder Erlass von Forderungen bis 1.000,00 Euro und fortdauernde Freigiebigkeitsleistungen bis jährlich 250,00 Euro im Einzelfall und die zuständigen Ausschüsse sind entsprechend zu informieren,
8. Stundung von Forderungen (außer Beiträge) bis 15.000,00 Euro im Einzelfall und auf höchstens 24 Monate, Stundung von Beiträgen auf höchstens 72 Monate,
9. Abschluss, Änderungen und Aufhebung von Miet-, Pacht- und anderen Verträgen mit einem jährlichen Entgelt bis zu 10.000 Euro im Einzelfall,
10. Abschluss, Änderung und Aufhebung von Versicherungsverträgen mit einer Jahresprämie bis 15.000,00 Euro im Einzelfall,
11. der Beitritt zu Vereinen, Verbänden und Organisationen mit einem Mitgliedsbeitrag im Einzelfall bis zu 150,00 Euro jährlich sowie der Austritt aus ihnen,
12. die Führung von Rechtsstreitigkeiten und der Abschluss von Vergleichen, wenn im Einzelfall der Streitwert 10.000,00 Euro nicht übersteigt, Verzicht auf Schadensersatzforderungen (ausgenommen Schadensersatzforderungen gegen Bedienstete der Stadt), wenn der Wert des Zugeständnisses 2.500,00 Euro im Einzelfall nicht übersteigt,
13. Stellungnahme der Stadt Schmölln zu Bauanträgen gemäß BauGB und § 67 Abs. 1 BauO,
14. Abschluss von Vereinbarungen gemäß § 80 Abs. 3 in Verbindung mit § 46 Abs. 4 BauGB mit dem Katasteramt zur Übertragung der Befugnisse für die Durchführung von Grenzregelungen bis zu einer Flächengröße von 100 qm bei kommunalen Grundstücken,
15. Geldanlagen aus Rücklagenmitteln mit einer Laufzeit bis zu 200 Tagen. Der Bürgermeister unterrichtet den Stadtrat turnusmäßig über die getätigten Geldanlagen.
16. Erklärung des Einvernehmens der Stadt in folgenden Fällen:
 - a) Zulassung von Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB,
 - b) zur Zulassung von Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB, sofern keine Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde erforderlich ist,
 - c) zur Zulassung von Bauvorhaben nach §§ 33 und 35 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 BauGB, sofern keine Zustimmung der höheren Verwaltungsbehörde erforderlich ist,
 - d) zur Zulassung von Bauvorhaben nach § 34 BauGB in Verbindung mit § 36 Abs. 1 BauGB mit Ausnahme städtebaulich bedeutsamer Bauvorhaben,
 - e) zu Bodenverkehrsgenehmigungen gemäß § 19 BauGB und § 8 BauO.
- (3) Der Bürgermeister ist Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH und Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtwerke Schmölln GmbH.
- (4) Der Bürgermeister ist berechtigt, durch Zuständigkeits- und Geschäftsordnung sowie durch Dienstanweisung einzelne Befugnisse seines Aufgabengebietes auf seine Stellvertreter, die Leiter der städtischen Ämter sowie sonstige Beauftragte zu übertragen.

§ 8 Beigeordnete

- (1) Der Stadtrat wählt zwei ehrenamtliche Beigeordnete.
- (2) Der Bürgermeister wird im Fall seiner Verhinderung durch den Pflichtbeigeordneten und, wenn auch dieser verhindert ist, durch den weiteren Beigeordneten vertreten.

§ 9 Ausschüsse

- (1) Der Stadtrat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Hauptausschuss und weitere Ausschüsse, welche die Beschlüsse des Stadtrates vorbereiten oder aber einzelne Angelegenheiten abschließend entscheiden und bestimmt deren Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben. Nähere Regelungen trifft die Geschäftsordnung.
- (2) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Stadtrat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenden Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Stadtratsmitglieder, so kann jedes Stadtratsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Stadtrat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Stadtratsmitglied zugewiesen wird.
- (3) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt nach dem Verfahren Sainte-Lague/Schepers.

§ 10 Ehrenbezeichnungen

- (1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Stadt und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden. Über die Ernennung entscheidet der Stadtrat mit einfacher Mehrheit.
- (2) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Stadt beigetragen haben, können entsprechend der vom Stadtrat beschlossenen Ehrenordnung besonders geehrt werden.

§ 11 Entschädigungen

- (1) Die Stadtratsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse Entschädigung nach Maßgabe der Thüringer Entschädigungsverordnung.
- (2) Die Stadtratsmitglieder erhalten einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 77,00 Euro.
- (3) Neben dem Sockelbetrag erhalten die Stadtratsmitglieder für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates, eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind sowie an Fraktionssitzungen, welche unmittelbar der Vorbereitung einer Stadtratssitzung dienen, ein Sitzungsgeld in Höhe von 16,00 Euro. Mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag dürfen nicht gezahlt werden.
- (4) Ausschussvorsitzende erhalten neben den zu zahlenden Entschädigungen nach Abs. 1 – 3 eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 26,00 Euro pro geleiteter Sitzung.

Im Falle der Verhinderung des Vorsitzenden erhält der stellvertretende Ausschussvorsitzende eine zusätzliche Entschädigung für jede geleitete Ausschusssitzung in Höhe von 26,00 Euro.

- (5) Fraktionsvorsitzende erhalten neben den zu zahlenden Entschädigungen nach Abs. 1 – 3 eine zusätzliche monatliche Entschädigung in Höhe von 66,00 Euro.
- (6) Der Vorsitzende des Stadtrates erhält neben den zu zahlenden Entschädigungen nach Abs. 1 – 3 eine zusätzliche Entschädigung in Höhe von 26,00 Euro für jede geleitete Sitzung.
- (7) Der ehrenamtliche Pflichtbeigeordnete erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 337,00 Euro.
- (8) Der ehrenamtliche weitere Beigeordnete erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 138,00 Euro.
- (9) Zur Durchführung ihrer Aufgaben erhalten die im Stadtrat vertretenen Fraktionen und fraktionslosen Stadtratsmitglieder personelle Unterstützung durch die Stadtverwaltung in vertretbarem Umfang und Finanzzuwendungen. Der finanzielle Zuschuss beträgt im Jahr 120,00 Euro pro Stadtratsmitglied. Die Zuwendung wird zu Beginn des Jahres ausgezahlt.
- (10) Mitglieder des Stadtrates, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstauffalls und der notwendigen Auslagen. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 8,00 Euro je volle Stunde für den Verdienstauffall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Stadtrates, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 8,00 Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens 8 Stunden pro Tag und auch nur bis 19:00 Uhr gewährt.
- (11) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz gezahlt.
- (12) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Stadtrates sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstauffalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 10 und 11) entsprechend.

§ 12 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen der Stadt werden öffentlich bekannt gemacht durch Veröffentlichung im „Amtsblatt der Stadt Schmölln einschließlich der Ortsteile“ sowie auf den Internetseiten der Stadt. Dieses Amtsblatt erscheint einmal im Monat.

Auf Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

- (2) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates oder der Ausschüsse werden durch Veröffentlichung in der Tageszeitung „Schmöllner Nachrichten OTZ“, durch Aushang an der Verkündungstafel Standort Rathaus, Markt 1 sowie auf den Internetseiten der Stadt bekannt gemacht.

- (3) Öffentliche Bekanntmachungen im Rahmen von Wahlen werden nach Absatz 1, auf den Internetseiten der Stadt oder durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln im Stadtgebiet bekannt gemacht:

1. Schmölln, Markt 1 - Rathaus
2. Sommeritz, ehemaliger Konsum
3. Kummer, Trafohaus
4. Nitzschka, Bushaltestelle
5. Weidengrund, Containerstellplatz
6. H.-v.-Helmholtz-Straße, Containerstellplatz
7. Zschernitzsch, ehem. Gaststätte
8. Bohra, Bushaltestelle
9. Nödenitzsch, oberhalb Schafstall
10. Schloßig, Bushaltestelle
11. Weißbach, Bushaltestelle
12. Selka, Bushaltestelle
13. Großstöbnitz, ehem. Gemeindeamt
14. Kleinmückern, Dorfplatz
15. Papiermühle, Gaststätte
16. Kleinstöbnitz, Ecke Kirchsteig
17. Lohsenstraße, Park – Ostthüringenhalle
18. Brandrübel (Bushaltestelle)

- (4) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Abs. 1 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt.
- (5) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt in dringenden Fällen die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang an den Anschlagstafeln mit den Standorten unter Abs. 3. Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt. Auf die Form der Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

§ 13 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Stadt wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung geführt.

§ 14 Sprachform, In-Kraft-Treten

- (1) Die in dieser Hauptsatzung verwandten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.
- (2) Die Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (3) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 12. November 2003 einschließlich ihrer Änderungen außer Kraft.

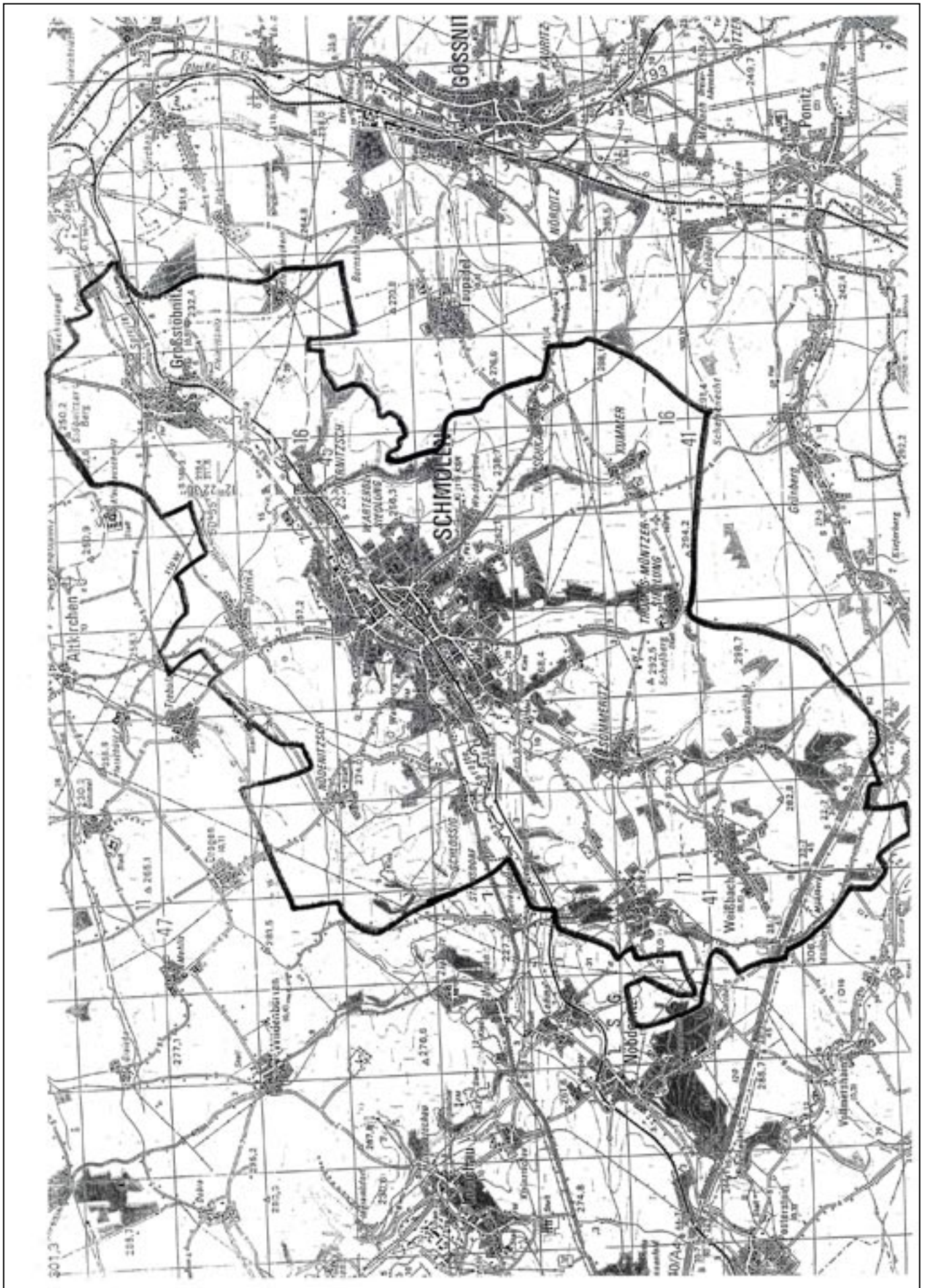
Schmölln, am 20. Januar 2010

gez. Lorenz
Bürgermeisterin

Anlage:

Lageplan von Schmölln (siehe nächste Seite)

>>>



Amtliche Bekanntmachung der Stadt Schmölln

Die Stadt Schmölln beabsichtigt, im Jahr 2010 folgende Baumaßnahme auszuführen:

Straßenbau:

- 1. Straßenbau Wartenbergsiedlung** von Haus Nr. 19 (Flurstück 1862) bis Haus Nr. 25 (Flurstück 1854)

Für die Baumaßnahme Straßenbau Wartenbergsiedlung werden gemäß der „Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Schmölln“ vom 06. Mai 2004, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Schmölln Nr. 8/2004, Straßenausbaubeiträge erhoben.

Es wird darauf hingewiesen, dass laut o. g. Straßenausbaubeitragssatzung alle Grundstückseigentümer der Abrecheneinheit **Schmölln Süd** zur Zahlung des wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages herangezogen werden.

Kanalbau:

- 1. Kanalbau Wartenbergsiedlung** von Haus Nr. 19 (Flurstück 1862) über Haus Nr. 25 (Flurstück 1854) bis Höhe Zschernitzscher Weg

Die Satzung und die Planungsunterlagen für die Baumaßnahme können

vom 15.02.2010 bis 12.03.2010 im Bauamt der Stadtverwaltung Schmölln

Montag und Donnerstag
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dienstag
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

eingesehen und Anregungen vorgebracht werden.

Kathrin Lorenz, Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Stadtverwaltung Schmölln ab 01.12.2009

Allgemeine Öffnungszeiten – Rathaus

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen sowie nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	1. und 3. Samstag von 9:00 – 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Standesamt

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	geschlossen sowie nach Vereinbarung

Nachgeordnete Einrichtungen

Friedhofsmeister auf dem neuen Friedhof

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bibliothek

Montag	12:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	12:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:30 – 17:00 Uhr
Freitag	11:00 – 15:00 Uhr

Knopf- und Regionalmuseum

Freitag	10:00 – 16:00 Uhr
Samstag	12:30 – 18:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Impressum

Amtsblatt der Stadt Schmölln

Herausgeber: Stadtverwaltung Schmölln
Markt 1, 04626 Schmölln

Verantwortliche:
Bürgermeisterin Kathrin Lorenz oder ein Vertreter im Amt.
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung sowie des Stadtrates.

Herstellung/Druck: Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496/60041,
Fax: 034496/64506
Mail: nicolaus-partner@t-online.de

Erscheinungsweise: jeden 2. Samstag im Monat

Auflage: 7800 Exemplare

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Frau Biereigel, Rathaus Schmölln
Tel.: 034491/7621
Mail: hauptamt@schmoelln.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner, Nöbdenitz
Das Amtsblatt der Stadt Schmölln wird lt. Verteilerschlüssel kostenlos an alle Haushalte des Stadtgebietes verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 Euro in der Stadtverwaltung Schmölln erworben werden.

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Citykurier Altenburg, Telefon: 03447/5137-87 Meldung zu machen.

- Nichtamtlicher Teil -

Informationen aus dem Rathaus

Das Jahr 2009 in Zahlen – Wissenswertes und Interessantes

Ein Jahr ging zu Ende, ein neues begann. Dies soll Anlass sein, kurz auf das abgelaufene Jahr 2009 zurückzublicken. Wie sich die Einwohnerzahlen und Gewerbe 2009 und in den vergangenen zehn Jahren entwickelten, zeigen die nachfolgenden Darstellungen.

Statistisches aus dem Standesamt Schmölln

Zum Einzugsbereich des Standesamtes Schmölln gehören ca. 20.000 Einwohner, dazu zählen die Stadt Schmölln mit ihren Ortsteilen sowie die Einwohner der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental“ in Nöbdenitz sowie einige Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ mit Sitz in Mehna.

Im Standesamt Schmölln fanden im Jahr 2009 69 Eheschließungen statt und 183 Sterbefälle wurden registriert.



Trauraum im Standesamt Schmölln



Burg Posterstein: ehemaliger Gerichtsraum

Zu dem Entschluss, im Standesamtsbezirk Schmölln zu heiraten, trägt sicher der attraktive Trauraum im Rathaus und das Angebot zum Heiraten auf Burg Posterstein bei. Allein im vergangenen Jahr fanden 13 Eheschließungen

im ehemaligen Gerichtsraum der Postersteiner Burgherren statt. Dass insgesamt 20 Paare von anderen Städten sich in Schmölln verheiraten ließen, freut natürlich das Schmöllner Standesamt. Hier fanden Paare von z. B. Gera, Altenburg, Gößnitz, Ronneburg, Berlin, Leipzig und Dresden den Weg ins Glück in Schmölln bzw. Posterstein.

Das durchschnittliche Heiratsalter im Schmöllner Standesamt liegt bei 30 Jahren, wobei die Paare oft schon Jahre zusammen sind und gleich ihre eigenen Blumenkinder mitbringen. Der jüngste Bräutigam war im vergangenen Jahr 19 Jahre, die jüngste Braut 18 Jahre. Der älteste Bräutigam konnte 75 Jahre vorweisen, die älteste Braut zählte 73 Jahre.

Zu den begehrtesten Heiratsmonaten gehörten Mai bis August. An 16 Samstagen waren die Standesbeamtinnen im Jahr 2009 unterwegs, um neben den zahlreichen Terminen wochentags 35 Paare auch am Samstag ins Glück zu geleiten.

Kerstin Höfelbarth
Leiterin Standesamt

Einwohnerentwicklung der Stadt Schmölln

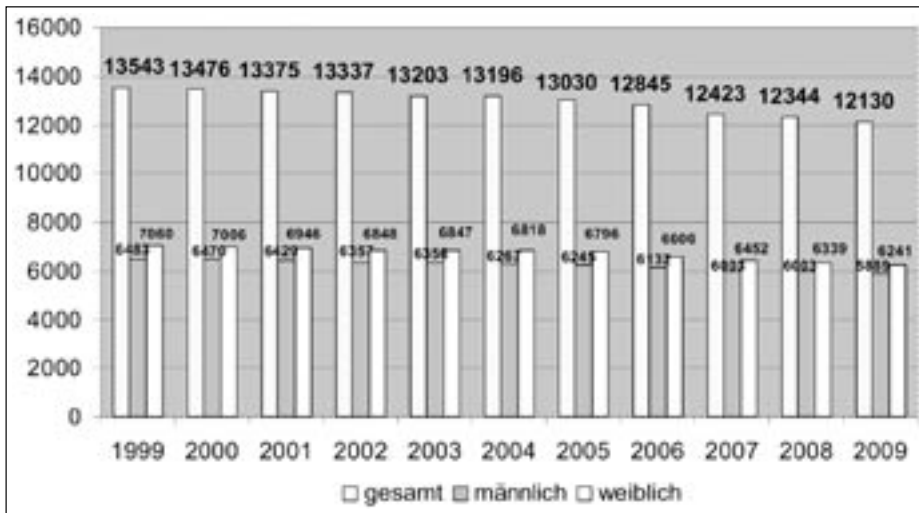
Zum 31. Dezember 2009 lebten in Schmölln mit seinen Ortsteilen 12.130 Einwohner, davon 6.241 Frauen (51,5 %) und 5.889 Männer (48,5 %). Entsprechend dem allgemeinen Trend, ist auch in Schmölln der stetige Rückgang der Einwohnerzahlen erkennbar, welcher jedoch unterhalb von dem anderer Städte liegt. Insgesamt sank die Einwohnerzahl innerhalb der letzten zehn Jahre um rd. 10,5 %. Die älteste Schmöllnerin ist 101, der älteste Schmöllner 100 Jahre. (Siehe Tabelle auf Seite 9)

Entwicklung der Einwohnerzahlen nach Ortsteilen

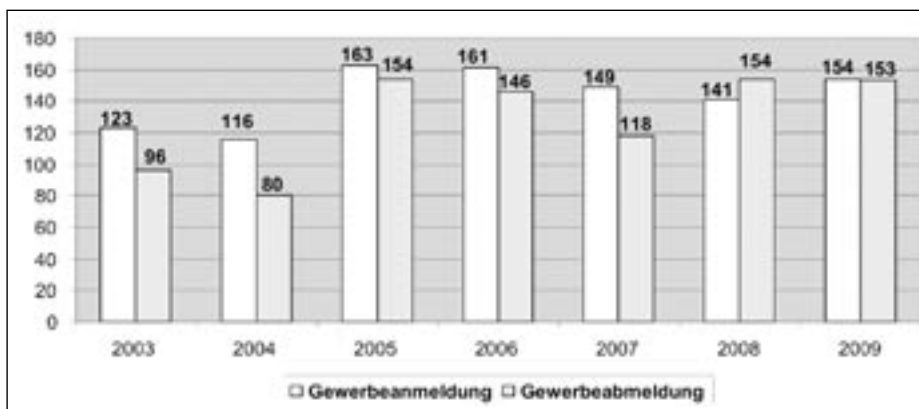
	2000	2007	2008	2009
Einw. gesamt	13476	12423	12344	12130
Stadt	10549	9689	9661	9512
Bohra	267	285	282	283
Brandrübél	96	93	95	92
Kummer	126	92	89	92
Nitzschka	105	88	88	82
Nödenitzsch	73	60	62	57
Schloßig	190	171	171	168
Selka	260	237	231	230
Sommeritz	310	298	293	284
Weißbach	383	354	344	333
Zschernitzsch	340	325	316	316
Großstöbnitz	675	640	620	592
Papiermühle	60	54	54	53
Kleinmückern	42	37	38	36

Geburten und Sterbefälle

	2000	2007	2008	2009
Geburten	96	83	77	72
Sterbefälle	142	169	158	168



Entwicklung der Einwohnerzahlen der Stadt Schmölln – gesamt-männlich-weiblich (zu Seite 8)



Gewerbebean- und -abmeldungen von 2003 bis 2009 im Bereich des Gewerbeamtes Schmölln

Überblick über gewerbliche Entwicklung aus Sicht der Stadt Schmölln als untere Gewerbebehörde für die Stadt Schmölln, Gößnitz, Ponitz und Heyersdorf

Entgegen den Erwartungen zu Beginn des Jahres 2009 ist die Anzahl der Gewerbebeanmeldungen im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, während die Gewerbeabmeldungen in etwa dem Niveau des Vorjahres entsprachen. Wie bereits in den vergangenen Jahren war auch 2009 im Winterhalbjahr – saisonal bedingt – die Zahl der Gewerbeabmeldungen am höchsten.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass trotz Wirtschaftskrise keine übermäßig großen Veränderungen zu verzeichnen waren.

Derzeit sind im Zuständigkeitsbereich des Gewerbeamtes Schmölln 1286 Gewerbe angemeldet, davon 865 in der Stadt Schmölln.

J. Meier
Leiterin Ordnungsamt

Erinnerung an den Steuertermin
15.02.2010

Die Stadtkasse Schmölln erinnert hiermit an die

- **Grundsteuer für Vierteljahreszahler, fällig am 15.02.2010**
- **Gewerbesteuer, fällig am 15.02.2010**

Überweisen Sie die Beträge bitte mit Angabe von Name und Kassenzeichen auf eines der unten genannten Konten der Stadtkasse Schmölln.

Bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins ergeht eine Mahnung, wobei laut ThürVwZVGKost O und AO Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Bankverbindungen:

- Konto 1301003960
- BLZ 83050200
- Sparkasse Altenburger Land
- Konto 63010
- BLZ 83065408
- VR-Bank Altenburger Land eG

Stadtverwaltung Schmölln
Stadtkasse

Möglichkeit des Widerspruchs
gegen die Weitergabe
personenbezogener Daten

Entsprechend der §§ 29-32 des Thüringer Meldegesetzes möchten wir Sie an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Sie einer Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an:

- Parteien und Wählergruppen
- bei Alters- und Ehejubiläen an Presse und Rundfunk
- an Adressbuchverlage
- an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften
- Auskünfte der Direktwerbung

widersprechen können.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, können Sie dazu das diesem Amtsblatt **lose beiliegende Formular** verwenden und ausgefüllt an das Einwohnermeldeamt der Stadtverwaltung Schmölln, Markt 1 senden.

Bitte beachten Sie, dass einmal beantragte Übermittlungssperren eine dauernde Gültigkeit besitzen, diese erlöschen erst mit Wegzug aus Schmölln bzw. Tod des Antragstellers. Es ist daher nicht erforderlich, dass eine Übermittlungssperre jährlich beantragt wird.

Einwohnermeldeamt

Ehrungen zum 16. Schmöllner Wirtschaftstreffen

Anlässlich des 16. Wirtschaftstreffens der Stadt Schmölln, welches am 8. Januar 2010 im Saal des Sparkassenkompetenzcenters in Schmölln stattfand, überreichte die Bürgermeisterin Kathrin Lorenz zwei Ehrenplaketten „Für Verdienste um die gewerbliche Entwicklung der Stadt Schmölln“.

Eine Ehrenmedaille erhielt die **Firma Burkhardt Feinkostwerke Schmölln GmbH**.

Das seit fünf Generationen familiengeführte Traditionsunternehmen, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1889 zurückreichen, produziert seit September 2005 in Schmölln Ketchup, Senf, Pasta-Saucen, Mayonnaise und Dressings für den Lebensmitteleinzelhandel, den Großhandel, die Industrie sowie den Biofachhandel.

Die Firma Burkhardt Feinkostwerke GmbH hat ihren Ursprung in Wasserburg am Inn, wo der damalige Unternehmensgründer, Robert Burkhardt, zusammen mit einem Mitarbeiter Essig für den Einzelhandel herstellte. Durch die Entscheidung, die Produkte Ketchup und Senf in die Produktpalette mit aufzunehmen, stieß das Unternehmen an logistische Grenzen. Das Unternehmen entschied sich für den Produktionsstandort Schmölln, der die Chance bot, eine Produktionshalle nach eigenen Vorstellungen zu errichten, im April 2003 erfolgte dazu der erste Spatenstich.

Der Fertigungshalle folgte der Bau eines Fertigwarenlagers, dann die Inbetriebnahme der Senfproduktion. Derzeit ist man an der Planung des 5. Bauabschnittes für ein Logistiklager.

Durch erhebliche Investitionen in Höhe von ca. 30 Mio. Euro ist die Zahl der Mitarbeiter vom Produktionsstart 2005 von 7 auf 103 Mitarbeiter gestiegen. Neun Auszubildende sind im Unternehmen tätig. Die zukunftsorientierte und erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens waren für den Hauptausschuss des Stadtrates von Schmölln Anlass, die Verleihung der Ehrenplakette „Für Verdienste um die gewerbliche Entwicklung der Stadt Schmölln“ vorzunehmen.



Der 2. Geschäftsführer, Thomas Gayk, nimmt die Ehrenmedaille von Bürgermeisterin Kathrin Lorenz entgegen.

Ebenfalls mit der Ehrenplakette „Für Verdienste um die gewerbliche Entwicklung der Stadt Schmölln“ wurde der **ehemalige Bürgermeister der Stadt Schmölln Herbert Köhler** für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Stadt geehrt.

Insbesondere die Anfangsjahre seiner 19-jährigen Amtszeit, die am 30. Juni 2009 krankheitsbedingt endete, waren



Glückwünsche an Herbert Köhler überbrachte auch seine langjährige persönliche Mitarbeiterin Carmen Herbig.

von großen Veränderungen geprägt. Es galt grundsätzliche Entscheidungen für eine zukunftsfähige Entwicklung von Schmölln herbeizuführen.

Oberste Priorität hatte dabei die Entwicklung und Schaffung gut erschlossener Industrie- und Gewerbegebiete verbunden mit einer anspruchsvollen Wirtschaftsförderung zur Unterstützung vorhandener sowie zur Gewinnung neuer Unternehmen, verbunden mit einer schnellen und unbürokratischen Begleitung von Investitionsvorhaben. Schmölln zu einem bedeutsamen Wirtschaftsstandort in Ostthüringen zu entwickeln, war stets eine Herausforderung und Verpflichtung für ihn.

So ist seinem zukunftsorientierten Agieren auch der Bau des Autobahnzubringers und der zwei Bahnunterführungen zu verdanken. Zahlreiche weitere Infrastrukturmaßnahmen wurden realisiert und öffentliche Einrichtungen entsprechend moderner Anforderungen ausgestattet. Die Sanierung der Innenstadt schritt sichtlich voran. Dem Abriss alter Gebäude und Fabriken folgten vielfach Nachnutzungen, Park- und Grünanlagen aber auch Rad- und Wanderwege wurden Stadtbild prägend.

Mit Maßnahmen der Dorferneuerung erfolgte die Aufwertung der Ortsteile. Kurzum – es entwickelte sich eine Stadt mit liebens- und lebenswertem Charme, eine Stadt, die ihresgleichen sucht und der vielfach eine Vorreiterrolle bescheinigt wird.

„Die damit einhergehende Entwicklung in unserer Stadt, die souveräne Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und allen Institutionen aber auch die Motivation zum Bürgerfleiß haben ihre Spuren in Schmölln hinterlassen. Durch sein frühes engagiertes Handeln im Einklang mit dem Stadtrat der Stadt Schmölln sowie allen Behörden wurde Beachtliches und vielfach nicht für möglich gehaltenes vollbracht“, würdigte die Bürgermeisterin die Leistungen ihres Amtsvorgängers und führte weiter aus:

„Sein Ehrgeiz war dabei immer auf die Sache, nie auf die Person gerichtet. Erfolge fielen ihm nicht in den Schoß, er hat sich aufgeopfert und hart dafür gearbeitet. Gerade das aber, die Unbeirrbarkeit und Nachhaltigkeit all seinen Bemühungen, hat sogar jenen imponiert, die anders dachten als er. Er erwies sich immer als Realist und ein Mann der Taten, der wusste, worauf es ankam, und der nichts unversucht ließ, das Erforderliche und Notwendige zu verwirklichen.“

Herbert Köhler nahm die Ehrenplakette entgegen und dankte seinen Wegbegleitern für die jahrelange Unterstützung.

Fotos und Text: Biereigel / Stadtverwaltung Schmölln



Stadtwerke Schmölln GmbH
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Fernwärmeversorgung

Stadtwerke – Abbau Fernwärmeleitungen

Die Stadtwerke Schmölln GmbH hat im vergangenen Jahr umfangreiche Investitionen zur Effizienzsteigerung der Fernwärmeversorgung durchgeführt. Kernpunkt war dabei der Bau eines neuen Heizwerkes neben dem Betonwerk in der Crimmitschauer Straße. Dadurch war es möglich, die vorher bestehende sehr lange Überleitung vom Heizhaus in der Sommeritzer Straße bis zum Wohngebiet Heimstätte außer Betrieb zu nehmen und die Wärme künftig in unmittelbarer Nähe am Verbraucher zu produzieren und zu verteilen.

Mit dieser Umstellung ist ein Teil der Fernwärmeleitung nun außer Betrieb. Die Stadtwerke haben auch bereits Teilstücke hiervon zurückgebaut. Der weitere Rückbau wird schrittweise in Abhängigkeit der hierzu zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel erfolgen. Staatliche Förderprogramme, ABM-Maßnahmen etc. stehen hierfür leider nicht zur Verfügung, so dass dies nur über die erwirtschafteten Einnahmen realisiert werden kann. Teilabschnitte werden dadurch sicherlich auch noch in diesem und im folgenden Jahr bestehen bleiben.

Kretzschmar, Stadtwerke Schmölln

Das Fundbüro informiert

Auflistung der im Einwohnermeldeamt / Fundbüro abgegebenen Fundsachen im Monat Januar:

- 1 Damenbrille** (rötliches Gestell)
- 1 Damenbrille** (blaues Gestell)
- 1 Schlüsselbund** mit 4 Schlüssel u. gelb-schwarzem Band
- 1 Handy** (Sagem Vodafon)
- 1 Autoschlüssel** BMW
- 1 Autoschlüssel** Mitsubishi
- 1 Damenkappe** (beige)
- 1 Fernbedienung** (Pioneer)

Sollten Sie der Eigentümer einer dieser Gegenstände sein, können Sie diesen im Fundbüro / Einwohnermeldeamt der Stadt Schmölln, Rathaus (Hintergebäude), Markt 1 abholen. Das Eigentum über die Fundsache geht nach 6 Monaten auf den Finder bzw. bei Eigentumsverzicht durch diesen auf die Stadt Schmölln über.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter Tel. 034491/7686 zur Verfügung!

S. Hoch, Fundbüro

Informationen des Schornsteinfegers

Im Monat April werden die Messungen und Überprüfungen an den Heizungsanlagen durch die Firma Bezirksschornsteinfegermeister Jürgen Juhlemann in den unten genannten Straßen durchgeführt.

Die Ankündigungen der Arbeiten erfolgt durch den BSM J. Juhlemann, Tel. 0172-3888689 oder durch dessen Mitarbeiter, Tel. 0151-17475828.

Die Pflichten der Schornsteinfeger, Grundstückseigentümer, Besitzer, Hausverwalter und Betreiber ergeben sich aus den §§ 7 und 8 der Thüringer Verordnung über die Ausführung von Schornsteinfegerarbeiten (ThürKÜO) in der derzeit gültigen Fassung.

**Die Überprüfungen finden in Schmölln,
in folgenden Straßen statt:**

Bergstraße, Am Pfefferberg, Pfefferbergring,
Hainanger und Emil-von-Behring-Straße.

Jürgen Juhlemann, Bezirksschornsteinfegermeister

Veranstaltungen und Vereinsnachrichten

Veranstaltungskalender für Schmölln und Ortsteile

15.01. – 16.03.2010

LEIDEN-SCHAFTEN, Herr Matthias Körber,
Dahmsdorf, Galerie im Rathaus

13.02.2010

2. Damenvolleyballturnier, Prost Schmölln e.V.
08:00-16:00 Uhr, Ostthüringenhalle

18.02.2010

Hallensportfest Leichtathletik
TuS Schmölln e.V. / Staatl. Schulamt
14:00-19:00 Uhr, Ostthüringenhalle

20.02.2010

Faustballturnier, SV Schmölln 1913 e.V.
11:00-18:00 Uhr, Ostthüringenhalle

28.02.2010

Fußballturnier SG ALEMANNIA, TuS Schmölln e.V.
14:00-18:00 Uhr, Ostthüringenhalle

04.03.2010

Vortrag über die Weltrekordexpedition im Himalaya
19:30-21:00 Uhr,
Saal der Berufsschule, Lohsenstraße

06.03.2010

4. Schmöllner Musik- und Kneipennacht
20:00-02:00 Uhr, Gaststätten im Stadtgebiet

07.03.2010 – 18.04.2010

Sonderausstellung „Zeitlos und Gegenwärtig“
Keramik von Ludwig Laser, Burg Posterstein

07.03.2010

Frauentagsfeier mit dem Kabarett
„Fettnäppchen Gera“, **19:00 Uhr, Ostthüringenhalle**

09.03.2010

Vortragsabend – Pfarrer Wiegand
Zum 150. Geburtstag von Friedrich Naumann
19:00 Uhr, Hotel Reussischer Hof

12.03.2010

Kabarett- und Swingabend mit dem Galgentrio
„Ganz ohne Weiber geht die Show'se nicht“
19:00 Uhr, Ratskeller Schmölln

13.03.2010

Frühlingsfest 2010
Landhandelsgesellschaft e.G. Schmölln
08:00-16:00 Uhr, Thomas-Müntzer-Siedlung

Programm zur 4. Schmöllner Musik- & Kneipennacht am 6. März 2010



Gaststätte Am Ziegengraben

Am Ziegengraben, Tel. 034491-83 16 2,
www.ziegengraben.de

TOM BUSCHA – Songs of the 80's

Die 80er waren ein ganz besonderes Jahrzehnt, geprägt von Auf- und Stilbruch, von Schrägheit und Lebenslust. Viele Songs aus dieser Zeit finden sich im Livemusikprogramm von Tom Buscha wieder.

Griechisches Restaurant in der Ostthüringenhalle

Finkenweg 7, Tel. 034491-82 97 7

STEFAN – ONE MAN, ONE GUITAR (Schweden)

Der Musiker Stefan Johansson aus Schweden mit seinem unverwechselbaren Gesang spielt Gitarre und singt Rock-Songs, Irish Folk und schwedische Balladen. Seine Musik klang schon von Konzertbühnen in Thailand, Neuseeland, Japan, Schweden und Deutschland.

Hotel & Restaurant „Bellevue“

Am Pfefferberg 7, Tel. 034491-70 00,
www.bellevuehotel.de

WOLFS GARDEN

Entspannte Livemusik von den 50ern bis heute! Tanzen oder aber einfach auch nur zuhören und genießen! Zwei gestandene Musiker geben sich die Ehre! Das Programm ist Programm: Zeitlose Popsongs mit absoluten Wiedererkennungswert.

Museumsschänke

Am Sprottenanger 2, Tel. 034491-81 46 1

CAT-SESSIONAL

Der Künstler CAT vereint zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort eine bestimmte Auswahl von Künstlern für eine bestimmte Veranstaltung. Es ist für alle beteiligten des Konzertes spannend, mitzuerleben, was auf der Bühne passiert. Jedes Konzert ist einmalig.

Pub Big Ben

Markt 8, Tel. 034491-83 40 1 und 0173-170 55 52,
www.pub-bigben.de

SMITH & JONES – Wir machen doch nur Spaß

SMITH & JONES, das sind René und Peter. René sitzt an der Gitarre, an der Harmonika und am Gesang. Peter sitzt hinter dem Schlagzeug und manchmal an der Gitarre. Das Programm umfasst Titel aus den Bereichen Oldies, Boogie-Woogie, Blues, Rock'n Roll und Rock.

Restaurant & Bowlingbahn „Am Lohsengarten“

Lohsenweg 2, Tel. 034491-80 24 8, www.lohsengarten.de

SEVENHEAT

Die Band ist mit viel Spaß dabei, wenn es darum geht, das Publikum mit einem breit gefächerten Repertoire zu begeistern: von rockigen, groovigen bis zu sentimental-gemütlichen Songs. Und das mit viel Spielfreude und einer vielseitigen Instrumentierung.

STAK Reloaded

An der Sprotte 5, www.stak-reloaded.de

ICE-T-MAN - „Wir vergreifen uns an ALLEM!“

Die vor Spiellaune strotzenden Herren trumpfen mit ihrem Talent, jeden Song so zu spielen, dass der eigene Spaß ungefiltert aufs Publikum durchschlägt. Bei jeder Menge irischer Musik kann man sich auf „immer wieder gern genommene“ alte und neue Chartstürmer freuen.



Neue Ausstellung in der Schmöllner Rathausgalerie zeigt Werke von Matthias Körber



Während der Vernissage

Eine unbändige Lust an allerlei Farbspielen bescheinigten die Besucher dem erst im Dezember vorigen Jahres verstorbenen Dahmsdorfer Maler Matthias Körber. Einige seiner Bilder, vorwiegend Ölgemälde, sind nun in der Schmöllner Rathausgalerie zu sehen.

Es sind immer wieder diese Farbspiele, die Körber in verblüffender kompositorischer Harmonie inszenierte. Die Orte seines Schaffens reichen vom Prager Hradschin über die Ostseeküste bis nach Venedig. Eine ruhige Ausgewogenheit wohnt diesen Bildern inne.

„Leiden-Schaffen“, titelt die Schau, und dieses Motto war des Malers Wunsch. Leid hat er erfahren. Eine schwere Krankheit beendete das Dasein dieses lebensfrohen Mannes, der keine malerische Ausbildung genoss und doch aus dem Malen seinen Mut und seine Kraft schöpfte. Seine Leidenschaft schuf seine Bilder.

Stadtverwaltung Schmölln

(Foto: Biereigel, Stadtverwaltung Schmölln)

Kabarett- und Swingabend mit dem Galgentrio



„Ganz ohne Weiber geht die Show'se nicht“

Ratskeller des Rathauses Schmölln

Freitag, 12. März 2010, 19:00 Uhr

Am 12. März 2010 präsentieren die Akteure Jörg Kleinau, Wolf Butter und Wolf-Dietrich Griep ihr aktuelles Programm „Ganz ohne Weiber geht die Show'se nicht“. Mit Texten und Liedern deutschsprachiger Autoren stellen sie das weibliche Geschlecht in den Mittelpunkt ihrer derb-komischen aber auch leisen Betrachtungen. Das Ganze wird selbstverständlich wieder mit guter alter Swingmusik verbunden, was zum Markenzeichen des Galgentrios geworden ist. Mit Swing pur setzt sich der Abend im Anschluss an das Kabarettprogramm auch fort.

Musikalische Verwöhnpausen zwischen bittersüßen Texten



„Schon der Beginn ließ erahnen, welch bittersüße, bitterböse, meist aber liebevoll verpackte Seitenhiebe, wenn sie nicht gerade mit rabenschwarzem Humor versetzt waren, das weibliche Geschlecht an diesem Abend erwartete. „Meine Herren. Frauen sind keine Engel! Sie sind die Juwelen der Schöpfung: Man muss sie mit Fassung tragen.“ Die Annäherung an das Thema Frau geschah aus den verschiedensten Blickwinkeln und auf unterschiedlichste Arten. Gesungen, gesprochen, in Reimform oder Prosa, Kurzgeschichten oder Lieder, zum Mitlachen oder melancholisch nachdenklich – alles drehte sich um die holde Weiblichkeit. Und zwischen den pfeffigen Texten von Kurt Tucholsky, Ringelnatz und Erich Kästner als geistliche Verdauungspausen instrumentale Stücke, gekonnt auf Schlagzeug, Bass, Klarinette und Klavier gespielt.“

(Auszug aus dem Kommentar zur Premiere von Marie-Eve Hofmann-Marsy)

Der Kartenvorverkauf hat bereits in der Stadtinformation Schmölln begonnen.

Der Volkschor Schmölln e.V. informiert

Probentermine jeden Dienstag 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr im Saal der Berufsschule, Lohsenstraße 25.



Besuchen Sie doch einfach einmal unverbindlich unsere Proben, wenn Sie Lust zum Singen haben. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Oder melden Sie sich telefonisch bei uns, wenn Sie Fragen haben.

Sie erreichen uns unter 034491-80633 (Herr Ekkehart Sippel).

Und: Wir haben in den letzten Jahren schon einige „Neue“ begrüßen können, die immer noch mit viel Freude bei uns mitsingen.

Volkschor Schmölln e.V.

Der Vorstand

Weltrekordexpedition

“EIS-KALT- Über den Wolken“

Bereits im Jahr 2004 zur ihrer Trans-Himalaya-Überquerung per Rad, haben Gil & Peer den „Vater der Eisberge“ zum ersten Mal gesehen und gleichzeitig erfahren, dass es Verrückte gibt, welche den „Muztagh Ata - 7.546 m“ mit dem Fahrrad abfahren. So unglaublich es klingt, an dem Tag war die Idee geboren, den mittlerweile 9 Jahre lang bestehenden Höhenrekord (Jahr 2000 - 7008 m) eines internationalen Teams zu brechen.

Für den Zuschauer beginnt die Reise im politisch instabilen Pakistan. Es geht durch die malerischen Landschaften des Hunza und Karakorum's, wo die Menschen sehr abgechieden und noch vollkommen natürlich leben. Das Gipfelmeer der Berge offenbart unzählige noch nicht bestiegene Gletscherriesen. Im Angesicht der bodenlosen Täler und steilen Felswände fühlt man sich wie ein bedeutungsloses Staubkorn.



Neuer Weltrekord

(Foto: Veranstalter)

Begleiten Sie die beiden Abenteurer auf ihrem schwierigen Weg und seien Sie gespannt auf professionelle Aufnahmen, kulturelle Einblicke sowie unzählige Geschichten und einzigartige Erlebnisse.

Ort: Veranstaltungssaal Berufsschule Lohsenstraße – organisiert durch VHS Schmölln

Datum: Donnerstag, 04. März 2010

Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr

Kartenvorverkauf: Stadtinfo Schmölln 034491 7692

Gil & Peer

Jahresmitgliederversammlung des MC Schmölln e.V. im ADAC Hessen-Thüringen

Hiermit laden wir alle Ortsclubmitglieder des MC Schmölln e.V. zu der laut Satzung des ADAC durchzuführenden **Jahresmitgliederversammlung des Jahres 2009 am Sonntag, dem 28. Februar 2010, in das Hotel „Reussischer Hof“ in Schmölln** herzlich ein.

Beginn der Veranstaltung ist 14:00 Uhr.

Wir freuen uns darauf, Sie am 28. Februar 2010 begrüßen zu können.

Der Vorstand



Angebote der VHS Schmölln

90 Jahre Bauhaus – Auf Spurensuche in Altenburg und im Altenburger Land

Mo., 15.02.2010, 17:30 – 19:00 Uhr, 24 Ustd., 12 Veranst., VHS Schmölln

Referent: Dr. H.-Joachim Kessler, Historiker

Die Elternschule

Inhalt: Liebevolle und konsequente Erziehung, Regeln und strukturierter Tagesablauf, eine positive Lernatmosphäre schaffen, Reflektion von erwünschtem und unerwünschtem Verhalten, Einsatz von Lob und Strafe, Umgang mit Medien

Mi., 17.02.2010, 18:30 – 20:00 Uhr, 4 Veranst., VHS Schmölln

Referentin: Sylvia Kluge, Dipl.Sozialpädagogin

Farb- und Typberatung

Di., 23.02./02.03./09.03.2010, 18:00 – 21:00 Uhr, 3 Abende / 12 Ustd. VHS Schmölln

Referentin: Veronika Hoffmann

Literarische Impressionen – monatliches Gespräch über Bücher und ihre Autoren

Zu Gast ist der Autor Günther Rehbein. Er liest aus seinem Roman „Gulub und Genossen“.

Mi., 24.02., 21.04., 19.05.2010, 19:00 – 20:30 Uhr, Schmölln, Stadtbibliothek Markt

Töpfern - Aufbaukeramik

Schöne Gefäße, Schalen oder Figuren selbst gemacht.

Fr., 26.02.2010, 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr, 8 Ustd., Kunst- und Kräuterhof Posterstein

Kursleiterin: Bettina Martin

Verhandeln, diskutieren, argumentieren -

Kommunikationstraining und Gesprächsführung

Di., 16.02.2010, 17:30 – 20:30 Uhr, 5 Veranst., 20 Ustd., VHS Schmölln

Kursleiter: Rene Knizia, Kommunikationstrainer

Weingenuß – im Reich der Sinne

In diesem Kurs lernen Sie, Wein nach Farbe, Bouquet, Geschmack und Körper zu beurteilen. Dabei geht es weniger um akademisches Wissen denn um das bewusste Genießen.

Do., 25.02.2010, 19:00 – 21:15 Uhr, 3 Ustd. VHS Schmölln

Referent: Alexander Priem

Computer-Einsteigerkurs für Senioren

In diesem Kurs können Sie in aller Ruhe etwas über die moderne Computertechnik lernen und auch am Gerät ausprobieren. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Das Lern- und Arbeitstempo ist den Bedürfnissen älterer Teilnehmer angepasst.

Do., 18.02.2010, 15:00 Uhr – 17:15 Uhr, VHS Schmölln

Kursleiter: Bernd Schirrmeister

Grundkurs Digitale Fotografie mit Kompaktkameras

In diesem Kurs erfahren Sie die Vor- und Nachteile der digitalen Fotografie und erhalten einen Überblick über den Einsatz der verschiedenen Belichtungs- und Motivprogramme. Sinnvolles Umgehen mit der Kamera sowie die

Übertragung der Fotos auf einen PC wird Ihnen anhand einer digitalen Kamera anschaulich demonstriert. Bitte bringen Sie Ihre Kamera mit.

Do., 18.02.2010, 18:30 – 20:00 Uhr, 6 Veranst., 12 Ustd., VHS Schmölln

Kursleiter: Jens Paulat, Fotograf

Internet-Kurs für Einsteiger

Entstehung, Aufbau und Dienste des Internets

Do., 18.02.2010, 17:30 – 19:45 Uhr, 18 Ustd., 6 Veranst., 18 Ustd., VHS Schmölln

Referent: Bernd Schirrmeister, EDV-Dozent

Existenzgründerseminar

Mo., 22.02. bis 24.02.2010, jeweils 8:00 – 16:00 Uhr, 24 Ustd. VHS Schmölln

Referentin: Martina Jorks, Unternehmensberaterin und Coach

Vor 150 Jahren geboren

Friedrich Naumann - Pfarrer und Sozialpolitiker



Wie in anderen Städten, ob im Osten oder im Westen Deutschlands, gibt es auch in Schmölln eine Straße, die nach ihm benannt ist, nach dem aus Störmthal bei Leipzig stammenden Pfarrersohn, der selbst Pfarrer wurde und später in die Politik ging, um daran mitzuarbeiten, dass Deutschland sozialer und demokratischer wurde. Als liberaler Reichstagsabgeordneter strebte er vor 100 Jahren eine große

Koalition von den Konservativen bis zur SPD an, um das wilhelminische Kaiserreich zu reformieren. Nach dem Ersten Weltkrieg erarbeitete er mit die erste demokratische Verfassung Deutschlands, die Weimarer Verfassung. Kurz nach dem er zum Vorsitzenden der linksliberalen Deutschen Demokratischen Partei gewählt wurde, starb er im August 1919 59-jährig.

Foto: (Heimat- und Verschönerungsverein)

Dietmar Wiegand

In einer Gemeinschaftsveranstaltung mit Volkshochschule Altenburger Land lädt der Heimat- und Verschönerungsverein Schmölln e.V. am 9. März 2010, um 18:00 Uhr zu einem Vortrag über Friedrich Naumann in das Hotel Reussischer Hof in Schmölln ein. Für Nichtmitglieder des Vereins entsteht ein Teilnehmerentgelt von 4,00 EUR.

Heimat- und Verschönerungsverein

Ostthüringer NEUE ARBEIT e.V.

ACHTUNG - UMZUG!!!

Ab dem 01.03.2010 finden Sie unseren Sozialladen Schmölln im Finkenweg 1.

Wie gewohnt mit großem Sortiment.

Schauen Sie ab 01.03.2010 in unserem neuen Domizil vorbei.



Tierheim Schmölln

Tiere aus dem Schmöllner Tierheim suchen ein Zuhause

Mein Name ist „Sammy“ und ich bin ein ca. 5-jähriger, verspielter und sehr anhänglicher Terrier-Mischling. Vor einigen Monaten wurde ich vom Veterinäramt mit einem alten, unbehandelten Bruch meines rechten Vorderbeinchens ins Tierheim eingewiesen. Hier ließ man mich operieren und nach langen Wochen mit meinem Gipsverband



Terrier-Mischling „Sammy“ wartet auf ein liebevolles Zuhause

kann ich nun endlich kleine Spaziergänge machen. Für das neue Jahr wünsche ich mir ein liebevolles und ruhiges Zuhause, bei Leuten, die mich ganz sehr mögen und mir die Zuneigung geben, die ich in meinem bisherigen Leben vermissen musste.



Katzenkinder im Tierheim

Wir sind süße und verspielte Katzenkinder im Alter von 12 Wochen. In unserem Tierheim warten viele junge Kätzchen beiderlei Geschlechts und in vielen schönen Farben auf ein neues Zuhause. Interessenten melden sich bitte im Tierheim Schmölln, Tel. 034491-23909 oder kommen persönlich vorbei. (Fotos: Verein)

Tierschutzverein
Schmölln Osterland e.V.

VdK Ortsverband Schmölln

Der VdK Ortsverband Schmölln gratuliert seinen Mitgliedern, die im Februar Geburtstag haben.



Flohr, Gertrud	13.02.2010
Schubert, Jürgen	22.02.2010
Rölicke, Wolfram	28.02.2010



Klaus Seidel
Vorstand des Ortsverbandes Schmölln



Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln e.V.

Friedrich-Naumann-Str. 04 • 04626 Schmölln
Tel. + Fax: 044491-225 06
E-Mail: ASB-Schmoelln@t-online.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des ASB Schmölln

Am 12.03.2010, um 17:00 Uhr, findet die Mitgliederversammlung des Arbeiter-Samariter-Bundes KV Altenburg/Schmölln e.V. im Kultursaal der Fa. Diebeg, Fr.-Naumann-Str. 04, in Schmölln statt. Alle Mitglieder des Kreisverbandes sind dazu recht herzlich eingeladen. Mitzubringen ist der Mitgliedsausweis.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Wahl der Versammlungsleitung
4. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
5. Geschäftsbericht des Vorstandes
6. Bericht der Kontrollkommission
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) des KV – Vorstandes
 - b) des KV – Jugendleiters
 - c) der Kontrollkommission
 - d) der Delegierten zur Landeskonferenz
9. Allgemeines
10. Verabschiedung

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir fristgemäß beim Vorstand einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Lehrgang in Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM)

Der Arbeiter-Samariter-Bund KV Altenburg/Schmölln e.V. führt am **Samstag, dem 13.03.2010**, den nächsten Lehrgang in Lebensrettende Sofortmaßnahmen (LSM) durch. Der Lehrgang richtet sich an Fahrerschüler und an interessierte Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Lehrgangsort ist die ASB-Geschäftsstelle in Schmölln, Friedrich-Naumann-Str. 04.

Der Lehrgang beginnt um 8:00 Uhr und endet um 14:30 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt 20,00 Euro. Ihre Anmeldung nehmen wir unter der Tel.- Nr. 034491-225 06 oder unter der E-Mail Adresse: ASB-Schmoelln@t-online.de gern entgegen.

S. Reichardt
Geschäftsführerin

BdV **BdV - Bund der Vertriebenen - Regionalverband Schmölln e.V. und vereinigte Landsmannschaften**

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im Februar:

01.02.2010	Stubbe, Helmut
03.02.2010	Brand, Gottfried
04.02.2010	Schaudach, Erich
05.02.2010	Günther, Walter
06.02.2010	Lange, Felizitas
07.02.2010	Friebe, Wolfgang
08.02.2010	Scholz, Ruth
09.02.2010	Kirmse, Renate
11.02.2010	Hippe, Gertrud
13.02.2010	Jung, Christa
16.02.2010	Zapp, Anneliese
18.02.2010	Großmann, Horst
18.02.2010	Puffe, Christel
22.02.2010	Thieme, Ella
23.02.2010	Graupner, Hilde
23.02.2010	Küchler, Ingeborg
24.02.2010	Sieminiecki, Karin
25.02.2010	Meister, Gertrud
25.02.2010	Sadowski, Erika
28.02.2010	Degen, Alice
28.02.2010	Raddatz, Otto



Dipl.-Ing. Jürgen Herold
Vorsitzender des BdV, Regionalverband Schmölln



Sportinformationen

Neue Bürozeiten des TuS Schmölln e.V.

Das Sportbüro des TuS Schmölln e.V. in der Friedrich-Ludwig-Jahn Turnhalle, Pfefferberg 12 ist ab sofort wie folgt geöffnet:

Mo und Do 10:00 – 12:00 Uhr

Kassenzeiten: Mo 17:00 – 18:00 Uhr

Andere Termine sind mit dem Vorstand telefonisch abzusprechen.

W. Götze, Vorsitzender TuS Schmölln e.V.

Marcus Brieger Landesmeister

Traditionell werden mit den Winterwurfmeisterschaften die ersten Landesmeisterschaften in der Sportart Leichtathletik des neuen Jahres beendet. Mit einer sehr guten Weite von 51,95 m erkämpfte sich Marcus Brieger vom TuS Schmölln die Goldmedaille im Speerwurf der Männer. Mit der Weite von 35,08 m wurde er im Diskuswurf guter, wenn auch undankbarer Viertes. Mit je einer Gold- sowie Silbermedaille und zwei vierten Plätzen avancierte Marcus zum erfolgreichsten Schmöllner Leichtathleten dieser Meisterschaften.

Der Vereinsvorstand gratuliert zu diesem Ergebnis recht herzlich.

W. Götze, Vorsitzender TuS Schmölln e.V.



Erste Standortbestimmung für Leichtathleten des LSV Schmölln

Am Samstag, dem 23. Januar, nutzten erstmals einige Athleten des Leichtathletik- und Sportverein Schmölln die Gelegenheit, ihre Form eine Woche vor den Thüringer Landesmeisterschaften in Erfurt zu testen. Mit den erzielten Ergebnissen kann man durchaus zufrieden sein. Zwei zweite Plätze und einige Endkampfplatzierungen waren das Ergebnis dieses Wettkampfes, bei dem über 500 Athleten aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Hessen am Start waren.

Ariane Rook belegte im 60-m-Hürdenlauf mit neuer persönlichen Bestleistung von 10,37s den zweiten Platz in der Altersklasse 13. Eine Altersklasse höher konnte Marius Riebel im Kugelstoßen ebenfalls den zweiten Platz belegen, konnte aber mit seiner erzielten Weite nicht zufrieden sein. Monique Klette und Ronja Schneider wussten im Weitsprung zu überzeugen. Erstmals mussten sie vom Absprungbrett springen und ihre Weiten von 4,09 m und 4,07 m bedeuteten Rang 5 für Monique und Rang 7 für Ronja. Im 60-m-Hürdenlauf belegte Ronja Schneider ebenfalls den 7. Platz.

Benjamin Winkler konnte an seine Freiluftergebnisse im Dreisprung anknüpfen und lief im 200-m-Lauf nah an seine Bestleistung heran. Diese Ergebnisse lassen auf gute Platzierungen bei den Landesmeisterschaften hoffen.

1. Landesmeistertitel für Leichtathletik- und Sportverein Schmölln

Den ersten Landesmeistertitel für den LSV Schmölln gewann Ende Januar Ariane Rook in der Altersklasse 13. Nachdem sie am Samstag in ihrer ersten Disziplin, dem 60-m-Hürdenlauf schwer gestürzt war und dadurch im Weitsprung-Wettbewerb nicht antreten konnte, kämpfte sie am Sonntag und konnte in ihrem allerersten Stabhochsprung-Wettkampf den Landesmeistertitel in der Erfurter Leichtathletik-Halle erringen. Mit einer Höhe von 2,10 m waren sie und ihr Trainer Olaf Kasten zwar nicht ganz zufrieden, doch man konnte sehen, welches Potential in ihr steckt.

Knapp am Sieg vorbei schrammte der ein Jahr ältere Marius Riebel. Er stieß die Kugel 11,10 m weit und konnte sich doch nicht so recht über seine neue Bestweite freuen, da



Ariane Rook siegte beim
Stabhochsprung (Foto: LSV)

er im letzten Durchgang dem Sieg so nah war. Mit Platz 5 und damit knapp am Siegerpodest vorbei, kehrten Wiebke Orlick (w13) und Laura Rook (wJB) von den Landesmeisterschaften zurück. Wiebke erreichte im Kugelstoßen 8,55 m und Laura fehlte nach längerer Krankheit im Hürdenlauf die Kraft für eine bessere Platzierung. Monique Klette (w12) und Max Naumann (m13) belegten in großen

Starterfeldern die Plätze 6 und konnten sich über Urkunden und persönliche Bestleistungen freuen. Monique stieß die Kugel 6,88 m und Max erlief sich über 60-m-Hürden 11,23 s. Auch im Weitsprung konnten beide überzeugen. Max erreichte den Endkampf mit 4,40 m und Monique sprang 3,95 m. Ronja Schneider (w12), Vincent Bauer (m13), Maxi Pilz (w13) und Katharina Schulze (w14) schlugen sich ebenfalls achtbar. Ronja erkämpfte sich im Hürdenlauf Platz 8 und verpasste das 60-m-Finale äußerst knapp. Vincent lief gute 60 m und hatte mit 3 ungültigen Sprüngen Pech im Weitsprung. Maxi überzeugte im Weitsprung mit 4,22 m, verpasste aber leider den Endkampf knapp. Mit zwei neuen Bestleistungen konnte Katharina sehr zufrieden sein. Sie lief die 60 m in 8,84 s und verbesserte sich im 800-m-Lauf auf 2:44,29 min.

LSV Schmölln präsentiert sich mit guten Leistungen

Julia Gleissner belegt drei Mal Platz 1

Am vorletzten Januar-Wochenende fanden die vorerst letzten Wettkämpfe der Thüringer Hallenmeisterschaften statt. Mit am Start waren Ariane Rook und Monique Klette.

Ariane absolvierte einen sehr guten und ausgeglichenen 5-Kampf mit den Disziplinen 60-m-Hürdenlauf, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen und 800-m-Lauf. Mit dem 4. Platz in einem großen Starterfeld konnte sie sehr zufrieden sein und war damit die beste Leichtathletin, die nicht einem Sportgymnasium angehört. Monique zeigte ebenfalls einen soliden 5-Kampf konnte aber aufgrund eines verpatzten 60-m-Hürdenlaufes leider nur den 12. Platz belegen. In den anderen 4 Disziplinen zeigte Monique ansprechende Leistungen.

Für einige unserer jüngsten Leichtathleten gab es die Gelegenheit, beim Bambinosportfest in Erfurt an den Start zu gehen. Mit Starterfeldern von zum Teil mehr als 80 Teilnehmern wurden die Wettkämpfe teilweise zur Geduldssprobe. Julia Gleissner, David Raue und Paula Koßek starteten für den LSV Schmölln und vertraten die Farben des LSV und der Stadt Schmölln sehr erfolgreich. Ihr großes Talent konnte einmal mehr Julia Gleissner unter Beweis stellen. Mit sehr guten Ergebnissen im 50-m-Lauf mit 8,31 s, im Weitsprung mit 3,48 m und im 800 m-Lauf mit einer Zeit von 3:07 min konnte Julia in der Altersklasse 8 jeweils den ersten Platz belegen. Aber auch Paula und David konnten mit ihren Leistungen, gerade im 800-m-Lauf, sehr zufrieden sein. Paula erreichte eine Zeit von 2:57 min und belegte den 4. Platz. David erreichte mit einer Zeit von 3:02 min einen guten 5. Platz. Allen Leichtathleten herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen.



Alles in allem kann man mit den Erfolgen und Ergebnissen der letzten Wochen sehr zufrieden sein. Nun heißt es aber sich nicht auf den Leistungen der vergangenen Wettkämpfe auszuruhen, sondern weiter mit viel Spaß aber auch hart zu trainieren und sich gut auf die kommenden Wettkämpfe im Februar und März vorzubereiten.

Steffen Rook
LSV Schmölln e.V.



Kirchliche Nachrichten

Kirchen-Nachrichten

der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Schmölln, Karl-Liebknecht-Straße 12



Sonntag, 14.02.2010

09:30 Uhr Gottesdienst
parallel ab 10:00 Uhr Sonntagsschule

Montag, 15.02.2010

20:00 Uhr Glaubensvertiefung „Frei von Bindungen“

Donnerstag, 18.02.2010

19:30 Uhr Bibelgespräch

Sonntag, 21.02.2010

09:30 Uhr Gottesdienst
parallel ab 10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 25.02.2010

19:30 Uhr Diavortrag über Kamerun in Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen am 05.03.2010

Sonntag, 28.02.2010

09:30 Uhr Gottesdienst
parallel ab 10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 04.03.2010

19:30 Uhr Bibelgespräch

Freitag, 05.03.2010

Weltgebetstag der Frauen im Gemeindehaus der Katholischen Kirche

Sonntag, 07.03.2010

09:30 Uhr Gottesdienst
parallel ab 10:00 Uhr Sonntagsschule

Donnerstag, 11.03.2010

19:30 Uhr Bibelgespräch

Katholische Pfarrei Altenburg-Schmölln



Kath. Gemeinde

„Mariä unbefleckte Empfängnis“ Schmölln

Lindenberg 2 • Tel.: 03447 / 314092

Sonntagsgottesdienst:

am 1. / 3. und 5. Sonntag im Monat, 8:30 Uhr
am 2. und 4. Sonntag im Monat, 10:00 Uhr

Kinderkirche:

Sonntag, 14.02., 10:00 Uhr
Aschermittwoch, 17.02., 10:00 Uhr Hl. Messe

Religiöser Kindertag „Jetzt wird's ernst, ganz oder gar nicht“

Samstag, 20.02., 10:00-18:00 Uhr im Pfarrhaus Altenburg

Vorbereitungstage für die Firmbewerber:

Freitag, 26.02.-Sonntag, 28.02. in Schmiedeberg
Sonntag, 07.03., 10:00-18:00 Uhr in Altenburg
Sonntag, 14.03., 10:00 Uhr Firmung in Altenburg mit Bischof Joachim Reinelt/Dresden

Singwochenende für alle sangesfreudigen Kinder von 3.-6. Klasse:

Freitag, 12.03. - Sonntag, 14.03. in Chemnitz/Röhrsdorf

Kantor Michael Formella und das Vorbereitungsteam laden ein zum Singen, Musizieren, Basteln und jeder Menge Spaß mit vielen Kindern aus Gera, Zwickau usw.
Kosten: 22,00 Euro, Information/Anmeldung bei Claudia Kirtzel, Tel.: 034491 / 82192

Weltgebetstag 2010 aus Kamerun

Alles, was Atem hat, lobe Gott

Aus Kamerun, einem zentralafrikanischen Land, etwa so groß wie Schweden, kommt die Liturgie zum Weltgebetstag (WGT) 2010. Die Republik nennt sich selbst „Afrika im Kleinen“. Das Land mit seiner 400 km langen Atlantikküste und einer Ausdehnung bis zum Tschadsee im Norden ist eine Brücke zwischen West- und Zentralafrika. Kamerun hat alles: schwarze Vulkansandstrände, noch ursprünglichen Regenwald, Wasserfälle, Mangrovensümpfe, Hochgebirge, Seen, Savanne und Sahelzone. Dazu mehr als 200 verschiedene Ethnien und Sprachen. Offiziell spricht man entweder Englisch (20 %) oder Französisch (80 %). Gut 18 Millionen Menschen leben in Kamerun, 50 % sind christlich (halb und halb kath. und ev.) geprägt, 40 % gehören animistischen Naturreligionen an, 20 % sind Moslems. Hexerei und Zauberei sind Phänomene, die landesweit vorkommen. Anders als im übrigen Afrika ist Kamerun relativ stabil: Es gibt kaum religiöse oder ethnische Konflikte. Ein schlimmes Übel aber ist die Korruption im zwischen Arm und Reich tief gespaltenen Land.

Land der Camarões (Krabben) nannten im 15. Jahrhundert portugiesische Seefahrer und Entdecker Kamerun. Von 1884 bis 1918 nannte das Deutsche Reich die Region „Deutsches Schutzgebiet“, brachte u. a. Straßen und Schulen ins Land und „deutsche Bananen“ nach Berlin. Ab 1919 stand Kamerun unter Mandat des Völkerbundes und blieb bis zur Unabhängigkeit 1960/61 unter England und Frankreich aufgeteilt. Von Beginn an ist die Republik Kamerun eher eine Fassadendemokratie. Präsident Paul Biya regiert seit 1982 zunehmend selbstherrlich ...

Die Reichtümer des Landes wie Holz, Bodenschätze, Öl, Kaffee und Bananen bringen nur wenigen Menschen Gewinn: Über die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze. Immerhin haben 79 % Lesen und Schreiben gelernt (Mädchen deutlich weniger), aber wer gut ausgebildet ist, sucht eine Chance im Ausland – nicht nur als Fußballer. In den großen Städten wie der Hauptstadt Yaoundé und der Handelsmetropole Douala, wo Frauen ihre Produkte als „Bayam-Sellam“ vermarkten und junge Männer mit Mopedtaxi versuchen, Geld zu verdienen, gibt es viel Gewalt und Rechtsunsicherheit.

Alles, was Atem hat, lobe Gott? Was gibt es denn da zu loben und zu preisen im alltäglichen Leben in Kamerun? Außer der wunderbaren Landschaft wohl wenig. Aber darum geht es den Weltgebetstagsfrauen ja auch gar nicht. Sie wollen Gott loben, der ihnen das Leben geschenkt hat, den Atem, mit dem sie immer wieder neu Hoffnung schöpfen können und Kraft finden, für Veränderungen zum Guten. Afrikanische und erst recht christliche Menschen jammern nicht. Sie können sich freuen aus tiefstem Herzen über alle Probleme hinweg, denn sie fühlen sich geborgen in der Liebe Gottes. Am Weltgebetstag wollen sie alle Welt mitreißen in einen großen Freudentanz zum Lobe Gottes.

Das ökumenische Vorbereitungsteam in Schmölln lädt alle interessierten Frauen (und Männer) zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Donnerstag, 25.02., 19:30 Uhr

Diavortrag über Kamerun in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde, Karl-Liebkecht-Str. 12

Freitag, 05.03., 19.30 Uhr

Feier des Weltgebetstages mit anschließenden kulinarischen Kostproben im katholischen Gemeindehaus, Lindenbergr 2

Claudia Kirtzel, Sozialarbeiterin

Evangelisch-Lutherische Kirche in der Stadt Schmölln



mit den Kirchengemeinden Schmölln mit Bohra, Kummer, Nitzschka, Nödenitzsch, Schloßig und Steinsdorf, Weißbach mit Brandrübels, Selka und Sommeritz Großstöbnitz mit Kleinstöbnitz, Kleinmückern und Papiermühle und Zschernitzsch

Veranstaltungen

Samstag, 13. Februar 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Ernst-Otto-Saal, Kirchplatz 7): Gottesdienst mit Kleinen

Sonntag, 14. Februar 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Gottesackerkirche): Gottesdienst
10:00 Uhr / Großstöbnitz (Gemeindehaus): Gottesdienst
14:00 Uhr / Weißbach (Gemeindehaus): Gottesdienst, anschl. Kaffeetafel

Mittwoch, 17. Februar 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Altenheim am Brückenplatz): Gottesdienst

Sonntag, 21. Februar 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Gottesackerkirche): Gottesdienst

Donnerstag, 25. Februar 2010

14:00 Uhr / Großstöbnitz (Gemeindehaus): Frauentreff

Samstag, 27. Februar 2010

09-12.00 Uhr / Weißbach (Gemeindehaus): Vorkonfirmanden-Vormittag

Sonntag, 28. Februar 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Gottesackerkirche): Gottesdienst
10:00 Uhr / Großstöbnitz (Gemeindehaus): Gottesdienst
14:00 Uhr / Sommeritz (Kirche): Gottesdienst

Mittwoch, 3. März 2010

17:00 Uhr / Schmölln (Ernst-Otto-Saal, Kirchplatz 7): Passionsandacht

Donnerstag, 4. März 2010

14:00 Uhr / Weißbach (Gemeindehaus): Gemeindenachmittag
14:00 Uhr / Schmölln (Ernst-Otto-Saal, Kirchplatz 7): Bewegung und Tänze im Sitzen

Freitag, 5. März 2010

19:00 Uhr / Schmölln (Katholische Kirche): Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 7. März 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Gottesackerkirche): Gottesdienst
14:00 Uhr / Zschernitzsch (Kirche): Gottesdienst mit Abendmahl
16:00 Uhr / Selka (Kirche): Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 9. März 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Altenheim am Brauereiteich): Gottesdienst
14:00 Uhr / Schmölln (Ernst-Otto-Saal, Kirchplatz 7): Seniorennachmittag

Mittwoch, 10. März 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Altenheim am Brückenplatz): Gottesdienst

Sonntag, 14. März 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Gottesackerkirche): Gottesdienst
 10:00 Uhr / Großstöbnitz (Gemeindehaus): Gottesdienst
 14:00 Uhr / Weißbach (Gemeindehaus): Gottesdienst,
 anschl. Kaffeetafel

Mittwoch, 17. März 2010

09.30 Uhr / Schmölln (Astrids Basteleck, Markt 35):
 Kreativ-Treff
 17:00 Uhr / Schmölln (Ernst-Otto-Saal, Kirchplatz 7):
 Passionsandacht

Freitag, 19. März 2010

19:00 Uhr / Schmölln (Rathauskeller): Gebet für die Stadt

Sonntag, 21. März 2010

10:00 Uhr / Schmölln (Gottesackerkirche): Gottesdienst

Donnerstag, 25. März 2010

14:00 Uhr / Großstöbnitz (Gemeindehaus): Frauentreff

Samstag, 27. März 2010

09-12:00 Uhr / Schmölln: (Kletterhalle): Vorkonfirman-
 den-Vormittag
 16:30 Uhr / Schmölln: (St.-Nicolai-Kirche): Bläsermusik
 zur Passionszeit

Sonntag, 28. März 2010

10:00 Uhr / Schmölln (St.-Nicolai-Kirche): Gottesdienst
 mit Kurrende

Die Termine für die Kinder-, Konfirmanden- und Jugend-
 gruppen sowie für die Chöre entnehmen Sie bitte dem
 „Gemeindeboten“.

Ansprechpartner und Adressen**Pfarrer Thomas Eisner**

04626 Schmölln, Kirchplatz 7, Tel.: 03 44 91 - 58 26 24
 zuständig für Schmölln, Altkirchen-Illsitz und Hartroda-
 Wildenbörten

Pfarrer Dietmar Wiegand

04626 Schmölln-Weißbach, Teichstr. 23
 Tel.: 03 44 91 - 82 39 2 oder 0171 - 24 66 7070
 zuständig für Schmölln, Weißbach, Großstöbnitz und
 Zschernitzsch

Gemeindepädagogin Iris Wallat

04639 Gößnitz, Zwickauer Str. 29, Tel.: 034493 - 7136 99

Kantorin Annett Beyrer

04639 Ponitz, Gößnitzer Str. 5, Tel.: 03 76 4 - 46 32

Stadtkirchnerin Doris Benndorf

04626 Schmölln, Pfarrgasse 17
 Tel.: 03 44 91 - 82 10 5 / Fax: 03 44 91 - 58 62 60

Öffnungszeiten des Stadtkirchenamtes

donnerstags, 10:00-12:00 und 13:30-15:30 Uhr

Kreisdiakoniestelle Altenburger Land

Geraer Str. 46 • 04600 Altenburg
 Tel.: 03447-8958020 Fax: 03447-8958021
 Mobil: 0163-4335682
 E-Mail: kreisstelle-abg@do-diakonie.de

Allgemeine Lebens- und Sozialberatung

Ansprechpartner: Christoph Schmidt/
 Kirchenkreissozialarbeiter
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Vermittlung von Kuren des
Müttergenesungswerkes in Deutschland (MGW)**

Ansprechpartnerin: Frau Thomas
 Sprechzeit: nach Vereinbarung

**Hilfe zur Antragstellung und Beratung bei Fragen
zum Arbeitslosengeld (ALG) II**

Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG) 04626 Schmölln
 Tel./Fax: 034491-27102 (AB)
 Ansprechpartnerin: Frau Meuche
 Sprechzeit: Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr,
 jeden 3. Donnerstag mit
 Rechtsanwalt Herrn Barth,
 Anmeldung über: 03447-8958020

Suchtberatungsstelle in Schmölln

Fr.-Naumann-Str. 4 (Fa. DIEBEG) 04626 Schmölln
 Tel./Fax: 034491-81472
 Ansprechpartner: Herr Lukas Schöpf
 Sprechzeit: Montag 9:00 – 11:00 Uhr
 und 15:00 – 17:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Ende des nichtamtlichen Teiles

Diakonie 

DO Diakonie Ostthüringen gGmbH

Kreisdiakoniestelle Altenburg
 Geraer Str. 46 • 04600 Altenburg

**Mobile Jugendsozialarbeit/Straßensozialarbeit
Schmölln des Ev-Luth. Magdalenenstift Altenburg**

Crimmitschauer Str. 50 a • 04626 Schmölln
 Tel./Fax: 034491-82183 • Mobil: 0177-1448611
 Ansprechpartner: Dirk Reimann
 Beratungszeit: Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Stadtverwaltung Schmölln
Einwohnermeldeamt
Markt 1
04626 Schmölln

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz

vom 26. Oktober 2006 (GVBl S. 525), in seiner jeweils gültigen Fassung

Bitte unterstehende Hinweise beachten!

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	

Ich widerspreche der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten aus dem Melderegister der Stadt Schmölln in den nachfolgend angekreuzten Fällen:

<input type="checkbox"/>	1. Gem. § 29 Abs.2 Satz 3 und 4 ThürMeldeG an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften. Diese Sperre bezieht sich ausschließlich auf die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der ich nicht angehöre, deren Mitglied aber ein Angehöriger meiner Familie ist.
<input type="checkbox"/>	2. Gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen für Zwecke der Wahlwerbung.
<input type="checkbox"/>	3. Gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und anderen Medien zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 33 Abs. 2 ThürMeldeG)
<input type="checkbox"/>	4. Gem. § 32 Abs. 4 ThürMeldeG an Adressbuchverlage
<input type="checkbox"/>	5. Gem. § 31 Abs. 3 ThürMeldeG (Internetauskunft)
<input type="checkbox"/>	6. Auskunftssperre nach § 7 ThürMeldeG (Recht auf informationelle Selbstbestimmung, z.B. Auskunftersuchen offensichtlich für Direktwerbung)

Datum

Unterschrift

Hinweise

- Der Widerspruch ist pro Person auf einem Vordruck durch Ankreuzen der entsprechenden Felder einzulegen und persönlich zu unterschreiben.
- Den Widerspruch können volljährige Bürger einlegen, die in der Stadt Schmölln mit alleiniger Wohnung bzw. Hauptwohnung gemeldet sind.
- Im Falle der Auskunftssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften sind alle Familienmitglieder von Kirchenmitgliedern (minderjährige Kinder, Lebenspartner, Ehegatte), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören, widerspruchsberechtigt.
- Widerspruch zu Punkt 5 (**Internetauskunft**) können alle Bürger einlegen, die in Schmölln gemeldet sind.
- Der Widerspruch ist an keinerlei Bedingungen bzw. Begründungen gebunden.
- Das Formular kann an o.g. Anschrift übersandt oder in der Meldebehörde persönlich ausgefüllt und abgegeben werden.
- Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt Schmölln geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern sie nicht widerrufen werden. Dies gilt jedoch nur im Verantwortungsbereich des Einwohnermeldeamtes Schmölln.
- Die Vervielfältigung des Vordruckes ist erwünscht.